

**Verordnung der Stadt Bad Reichenhall
zur einstweiligen Sicherstellung von Bäumen
vom 12.04.2018**

Die Stadt Bad Reichenhall erlässt aufgrund von § 20 Abs. 2 Nr. 7, § 22 Abs. 1, Abs. 2 Satz 1 und Abs. 3 Satz 1, § 29 Abs. 1 Satz 2 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) vom 29.07.2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.9.2017 (BGBl. I S. 3434), i.V.m. Art. 12 Abs. 1 Satz 1, Art. 51 Abs. 1 Ziff. 5a, Abs. 2 Satz 1 und Art. 54 Abs. 2 des Gesetzes über den Schutz der Natur, die Pflege der Landschaft und die Erholung in der freien Natur (Bayerisches Naturschutzgesetz - BayNatSchG) vom 23.02.2011 (GVBl. S. 82, BayRS 791-1-UG), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Dezember 2016 (GVBl. S. 372), folgende Verordnung:

§ 1

Einstweilige Sicherstellung

Die durch die Baumschutzverordnung der Stadt Bad Reichenhall vom 10.03.1998, zuletzt geändert durch Verordnung vom 12.12.2001, bis zum Ablauf des 28.04.2018 geschützten Bäume werden über die Geltungsdauer und nach Maßgabe dieser Baumschutzverordnung hinaus weiterhin unter Schutz gestellt. Die Bestimmungen der Baumschutzverordnung vom 10.03.1998 finden weiterhin Anwendung. Diese einstweilige Sicherstellung erfolgt, da zu befürchten ist, dass durch Veränderungen oder Störungen der beabsichtigte Schutzzweck bis zum Inkrafttreten einer neuen Baumschutzverordnung gefährdet wird.

§ 2

Inkrafttreten

- (1) Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Erlaubnisse, Anordnungen und Nebenbestimmungen, die aufgrund der Baumschutzverordnung vom 10.03.1998 erteilt wurden, gelten fort.

Bad Reichenhall, den 12.04.2018

Stadt Bad Reichenhall

Siegel

Dr. Herbert Lackner, Oberbürgermeister